

Nota Bene fuer die Eltern und anderen Erwachsenen Kolonie-Mitglieder

Autor(en): **Borsinger, Paul**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Mitteilungsblatt für die Schweizer im Fürstentum Liechtenstein**

Band (Jahr): - **(1960)**

Heft [2]

PDF erstellt am: **17.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-938131>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

deshalb ein zu einem WETTBEWERB, an welchem jedes von Euch teilnehmen kann. Das wird ganz einfach sein.

Ihr schickt dem Kurzwellenonkel einen kleinen Brief, jedes in derjenigen Sprache, die ihm am geläufigsten ist, also deutsch oder französisch oder italienisch. Auch englisch, spanisch und portugiesisch sind erlaubt. Der Brief soll nicht länger als 2 Seiten sein, Euer Fest beschreiben und uns berichten, was Euch daran besonders gut gefallen hat. Den Brief adressiert Ihr: SCHWEIZERISCHES KURZWELLEN-STUDIO, AUGUST-WETTBEWERB 1960, NEUENGASSE 23, BERN/SCHWEIZ.

Jedes von Euch, das uns einen solchen Aufsatz schickt, kann auf eine kleine Erinnerung aus der Heimat zählen. Die besten Arbeiten jeder Sprache werden mit einem Buchpreis bedacht.

Macht Eure Sache gut und vergesst nicht, Euren Namen und Eure Adresse anzugeben, sowie das Alter, das ebenfalls sehr wichtig ist. Eure Briefe sollten nicht später als 1. September 1960 an uns abgeschickt werden, damit wir das Resultat Ende November bekanntgeben können.

NOTA BENE FUER DIE ELTERN UND ANDEREN ERWACHSENEN KOLONIE-MITGLIEDER:

Wir bitten Euch herzlich, wenigstens indirekt an diesem Kinder-Wettbewerb teilzunehmen, allerdings auf eine besondere Art. Wenn Ihr ein Tonbandgerät besitzt oder irgendwie beschaffen könnt, so macht Tonband-Aufnahmen von Eurer Bundesfeier 1960 und schickt sie uns zu. Wesentlich ist die Originalität der Aufnahme, nicht die technische Vollendung, Diese Aufnahmen sollen in der Regel 10 Minuten nicht überschreiten. Die besten Aufnahmen werden ebenfalls einen Buchpreis erhalten und sollen in unserer August-Sendung 1961, eventuell ganz oder gekürzt und bearbeitet, Verwendung finden.

Mit waterländischen Grüssen

Der Direktor:

(gez.) Paul Borsinger.

Gratulationen

Wie bereits in der Presse bekanntgegeben, wurde unser Landsmann Herr B.B. Voigt wohnhaft in Vaduz zum Konsul des Fürstentums Monaco in Liechtenstein ernannt. In dieser Eigenschaft wurde Herr Konsul Voigt von S.D. dem Landesfürsten zur Entgegennahme seines Beglaubigungsschreibens empfangen.

Am 3. Juli wurde unser Landsmann, Herr Emil Tanner, wohnhaft in Triesen, anlässlich des Sängertages in Schaan, zu seiner 60-jährigen Zugehörigkeit zum Sängerbund Triesen, ganz besonders geehrt. Herr Emil Tanner, Gründungsmitglied unseres Vereins, hat sich aber auch uns gegenüber grösster Verdienste erworben.

Beiden Herren gratulieren wir von Herzen und wünschen ihnen auch weiterhin alles Gute.

Auf Wunsch erteilt der Schweizerverein in Liechtenstein, sowie die Schweizerische Ausgleichskasse Genf, rue des Pâquis 52, weitere Auskünfte und geben die erforderlichen Formulare ab.